

Weidner experimentiert mit Farben und Formen

KUNST Vernissage am Freitag – Thomas Kagermann spielt

Gladenbach (mi). „Phantastische Welten, Zaubergarten, Kompositionen und Farbtafeln“ ist die Vernissage überschrieben, die am Freitag (11. Oktober) ab 20 Uhr im ver.di-Bildungszentrum in Gladenbach stattfindet.

Josef Weidner aus Mühlheim gibt mit einer Werkchau Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. 20 Exponate des 55-Jährigen werden bis zum 31. März 2014 im Bildungszentrum ausgestellt.

Unter dem Motto „Phantastische Welten, Zaubergarten und Kompositionen“ schuf Weidner abstraktsurreale Bilder und Zeichnungen in verschiedenen Malstilen und Techniken.

■ Unterschiedliche Maltechniken

Der Künstler malt meist mit Acrylfarbe, die filigranen Formen werden dabei mit Neocolorkreide, mit weicher Pastellkreide sowie mit Tusche, Bleistift oder Sil-



Der Musiker Thomas Kagermann spielt am Freitag bei der Vernissage im ver.di-Bildungszentrum. (Foto: Rüsing)

berstift gezeichnet. Bizarre Formen und Strukturen zeichnen die Werke aus.

Weidner arbeitet als Stadtplaner bei der Stadt Neulsenburg. Seine Liebe zur Malerei entdeckte er schon

sehr früh. Seinen persönlichen Stil, zu dem auch das Experimentieren mit unterschiedlichen Maltechniken, Farben und Formen gehört, entwickelte er konsequent seit 2000 weiter.

Eine Vielzahl seiner Werke entstanden seitdem in seinem Atelier in Mühlheim am Main, wo der Künstler mit seiner Frau und seinen drei Kindern lebt. Weidner gehört zu den Preisträgern des Palm Art Award 2012 in der Kategorie „Certificate of Excellence“.

Den musikalischen Part bei der Vernissage am Freitagabend übernimmt Thomas Kagermann. Der 63-Jährige ist einer der Protagonisten des deutschen Folk-Revivals. Er gründete 1973 die Gruppe „Fiedel Michel“. Es folgten weltmusikalische Experimente mit dem Schwerpunkt Violine und Gesang. Kagermann arbeitete unter anderem mit Klaus Schulze, Andreas Vollenweider-Band, Jan Akkerman und Nippy Noya zusammen.

■ Vielseitiges Soloprogramm

Sein Soloprojekt „Im Reich von dieser Welt“ ist ein weites Spannungsfeld deutschsprachiger Lieder und Balladen mit Tiefenwirkung, freier Musik aus dem Moment geboren, spirituellen Anklängen christlicher Mystik, weltvergessenen Improvisationen für Violine und Gesang, bis hin zu schäumenden Polkafetzen und interaktiven Gesangsexperimenten mit dem Publikum.

Die Werkchau ist bis zum 31. März montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr sowie samstags und sonntags nach Absprache im ver.di-Bildungszentrum in der Schlossallee 33 in Gladenbach, ☎ (0 64 62) 9 18 00, geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Josef Weidner stellt bei einer Werkchau im ver.di-Bildungszentrum in Gladenbach 20 Exponate aus. (Foto: privat)